

---

**News-Archiv: Informationen für Studierende**

**Raus aus der Uni - rein in die Praxis**

17. Dezember 2008



DLR-Standort Lampoldshausen

15 Studenten der Fakultät Luft- und Raumfahrt der Universität Stuttgart schnupperten am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Lampoldshausen im Institut für Raumfahrtantriebe eine Woche lang Praxisluft. "Jugend denkt Zukunft" lautete das Motto dieses DLR\_Student\_Workshops, der Studenten und DLR-Wissenschaftler zusammenführen und den Studierenden zukunftsorientiertes, innovatives Denken und Arbeiten näherbringen sollte.

Fünf Tage tauschten sich die Studenten mit den Experten des DLR-Instituts für Raumfahrtantriebe aus. Das DLR ist diesbezüglich Technologieführer. Dabei lernten sie nicht nur die Aufgaben und Forschungsschwerpunkte der einzelnen Abteilungen des Instituts und deren Arbeitsmethodiken kennen. Zentrale Aufgabe der Studenten im Rahmen dieses Innovationsspiels war es vielmehr, selbst innovative Ideen und Konzepte für die künftige Nutzung des Weltalls zu entwickeln und den damit verbundenen Innovationsprozess für neue Raumfahrtantriebe "vor zu denken".

Die Kreativität der Studenten ließ hierbei Entwürfe wie MALVE (Magnetical Accelerated Launch Vehicle), einen Hybrid aus Magnetschwebbahn und Single-Stage-Rocket, entstehen oder auch exotische Ideen zu fusionsreaktorbetriebenen Raumlaboratorien, die der Mensch zur Exploration des Weltraums nutzen könnte.

Daneben entwickelte die Gruppe der Studierenden visionäre Konzepte zur Rohstoffgewinnung auf Planeten und Monden unseres Sonnensystems, aber auch vergleichsweise realistische Ideen wie einen permanenten Erde-Mond-Pendelverkehr auf Basis bereits vorhandener Raumfahrttechnologien wie etwa des Projekts Moon Cargo & Taxi (MC&T) oder des Trägersysteme-Konzepts der Ariane LVE (Launcher Versatile Europeen) mit vier leistungsstarken Flüssigmethan-Boostern.

Den Wochenabschluss bildete die Präsentation der erarbeiteten Konzepte im großen Hörsaal des DLR Lampoldshausen. Hierbei wurden die Ideen und Entwicklungsskizzen, welche im Laufe der Woche konzipiert worden waren, einem Praxis-Check unterzogen, bei dem DLR-Experten hinterfragten, ob diese der Realität standhalten oder sich - aus heutiger Sicht - doch als zu abstrakte Utopien darstellten. Das Motto der Woche "Jugend denkt Zukunft" war von der UNESCO zum offiziellen Projekt der Initiative "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ernannt worden.

**Kontakt****Henning Krause**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation  
Tel: +49 2203 601-2502  
Fax: +49 2203 601-3249  
E-Mail: henning.krause@dlr.de

**Dr. Bernhard Heislbetz**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Institut für Raumfahrtantriebe  
Tel: +49 6298 28-206  
Fax: +49 6298 28-112  
E-Mail: Bernhard.Heislbetz@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*